

NIEDRIG

Komplexität der Datenaufnahme

HOCH

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus ohne Anbauten, Gauben, mit vorhandenen Bauunterlagen

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit unbeheiztem Keller

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit einer Gaube oder Anbau, mit vorhandenen Bauunterlagen

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit teilbeheiztem Keller oder unbeheizten Räume, mit Bauzeichnungen

Mehrfamilienhaus mit vollständigen Unterlagen (Bauzeichnung, Baubeschreibung, Umbauten)

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit nachträglich zu Wohnraum ausgebautem Keller, Bauzeichnungen und Baubeschreibung vorhanden

Gebäude mit einfacher Geometrie (Rechteck, L-form, U-Form usw.) mit Anbauten, Gauben, nachträgliche Ausbauten, mit Bauunterlagen

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit mehreren Gauben oder Anbauten, vorhandenen Unterlagen zu allen Gebäudeteilen

Mehrfamilienhaus mit unbeheiztem Treppenhaus und Keller, mit vorhandenen Bauzeichnungen

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit Gaube oder Anbau, ohne Bauunterlagen

Gebäude mit einfacher Geometrie (Rechteck, L-form, U-Form usw.) ohne Anbauten, Gauben, nachträgliche Ausbauten, ohne Bauunterlagen

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit teilbeheiztem Keller oder unbeheizten Räume, ohne Unterlagen

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit mehreren Gauben oder Anbauten, vorhandenen Unterlagen zum Hauptgebäude

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus mit mehreren Gauben und/oder Anbauten, ohne Baubeschreibung mit Bauzeichnungen zum Hauptgebäude

Mehrfamilienhäuser mit unvollständigen Unterlagen (Bauzeichnungen, Baubeschreibung vorhanden)

Ein-/Zweifamilienhaus/Reihenhaus ohne Bauunterlagen und Vorwissen zum Zustand oder Ausbauten, Anbauten usw.

Mehrfamilienhaus mit unbeheiztem Treppenhaus und ohne Unterlagen

LEITFADEN ZUR EINARBEITUNG EINES

Energieberatungs-Assistenten

PROFIL DES ENERGIEBERATUNGS-ASSISTENTEN

Der Energieberatungsassistent soll künftig den Energieberater entlasten und die Datenerfassung vor Ort übernehmen. Das Schulungskonzept ist als Stufenmodell aufgebaut, wobei mit dem Abschluss der einzelnen Stufen die Energieberatungsassistenten neue Tätigkeitsfelder erlangen. Jede Stufe umfasst mehrere Schulungsteile, die inhaltlich aufeinander aufbauen.

Modularer Aufbau

I. Datenerfassung für Energieausweise

II. Datenerfassung für weitere Tätigkeiten

III. Grundzüge der Verarbeitung

Der Inhalt der Schulung in Stufe I umfasst die Datenerfassung für Energieausweise mit den standardisierten Erfassungsbögen. Dazu gehören der Umgang mit und die Bearbeitung zentraler Unterlagen für die Energieberatung (wie Baubeschreibungen, Bauzeichnungen, Handwerkerrechnungen usw.), grundlegendes Hintergrundwissen zur Bauphysik, die Datenerfassung mit dem Standarddatenerfassungsbogen, Kundenkommunikation sowie die Beachtung des Datenschutzes.

Ein Energieberatungs-Assistent der Stufe I ist für den Einsatz in folgenden Aufgabenbereichen geschult:

Tätigkeitsfelder

- ✓ Datenaufnahme Energieausweis
- ✓ Dokumentation mit Fotos
- ✓ Standarddatenerfassung
- ✓ Kundengespräch
- ✓ Informationen aus einem Bauordner analysieren

Keine Tätigkeitsfelder

- ✗ Datenerfassung ISFP
- ✗ Datenverarbeitung
- ✗ Fördermittelberatung
- ✗ vollumfängliche Energieberatung
- ✗ Sanierungsvorschläge erstellen



2. VORBEREITUNGEN

Damit der Energieberatungsassistent die Datenerfassung erfolgreich durchführen kann, ist es wichtig, **insbesondere in der Einarbeitungsphase für eine gute Vorbereitung zu sorgen.**

2.1. Arbeitsmaterial

Die hier aufgeführten **Arbeitsmaterialien** sollten den Energieberatungsassistenten zur Verfügung stehen, um eine **vollumfängliche Datenerfassung** durchführen zu können.



2.2. Vorbereitungen für Datenaufnahmen

Bevor der Energieberatungsassistent die ersten Datenerfassungen begleitet oder eigenständig durchführt, sollte intern bzw. gemeinsam mit dem Energieberater eine Vorbereitungsphase stattfinden. Dabei sind **folgende Fragen** zu klären und entsprechende **Vorbereitungen** zu treffen:

Absprachen mit dem Kunden

- » Information an den Kunden - Datenaufnahme durch EA
- » Zusenden von Unterlagen zum Gebäude
- » Grundlegende Informationen zu anbauen, Umbauen, Sanierungsmaßnahmen

Unterlagen zum Gebäude

- » Baubeschreibung
- » Bauzeichnungen

Standarddatenerfassungsbogen

- » Welche Daten sind zu erfassen?
- » Kann der Datenerfassungsbogen eingekürzt werden?

3. EINFÜHRUNGSPHASEN

Die **Einführungsphase in das neue Aufgabengebiet** sollte zunächst mit begleitender Datenerfassung beginnen, bevor die Energieassistenten eigenständig Datenaufnahmen durchführen.

Wenn es im Betrieb keine Möglichkeit für eine begleitende Datenerfassung gibt, kann das dafür vorgesehene Unterstützungsangebot in Anspruch genommen werden.

Wichtig ist es auch, dass der Energieberater die Komplexität des zu erfassenden Gebäudes einschätzt und den Assistenten von einfacheren zu komplexeren Gebäuden hinführt.



Dabei sollte auch nach den ersten „einfacheren“ Datenerfassungen eine Unterstützung bei komplexeren Gebäuden erfolgen.

Diese Phase stellt ein wichtiges Fundament für die späteren Datenerfassungen dar und sollte keinesfalls unterschätzt werden.

Bei den begleitenden Datenerfassungen sollte ein Energieberater anwesend sein, um vor Ort auftretende Fragen direkt zu klären. Dabei sollte der Energieassistent bzw. die Energieassistentin die eigentliche Datenerfassung durchführen, während der Energieberater unterstützend zur Seite steht und den Überblick behält.

Zur besseren Einschätzung der Komplexität von Gebäuden kann die auf der Rückseite stehende Auflistung als Orientierungshilfe dienen. Die erste eigenständige Datenaufnahme sollte an einem Gebäude aus dem grünen Bereich erfolgen. Nach und nach können dann auch Gebäude aus den anderen Bereichen bearbeitet werden. Gebäude aus den orangefarbenen und roten Bereichen sind ausschließlich für erfahrene Energieassistenten geeignet.